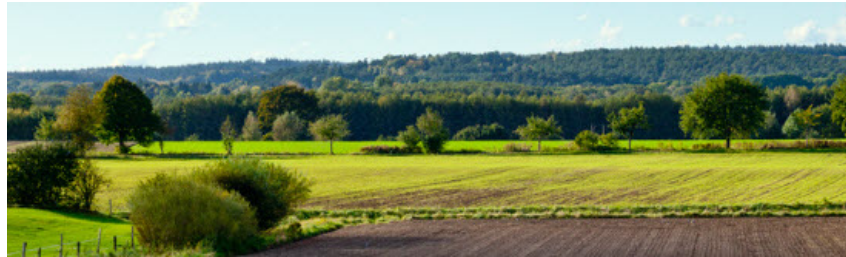




Bald ist Sommer!

Wir hoffen, Sie hatten eine erfolgreiche Rädersaison! Während der nun endenden Frühjahrssaison traten kaum von Dienstleistern gemeldete Probleme mit der RELA-Reifenlagersoftware auf. Das freut uns sehr! Und falls doch mal Klärungsbedarf bestand, konnte dies zeitnah gelöst werden.



Häufig gefragt: Frühjahr 2015

Bestelleinstellungen Autohaus



Mindestbestellzeit: Die Mindestbestellzeit regelt den Vorlauf zwischen Bestellung und Liefertermin. Bei einer Mindestbestellzeit von 2 kann im Vorlauf von 2 Stunden ein Radsatz zum gleichen Tag bestellt werden. Bei 24 ist der Liefertermin frühestens zum Folgetag möglich.

Das Wochenendproblem: Die letzte Bestellmöglichkeit zum Montag ist bei den Dienstleistern unterschiedlich. Kann das Autohaus nur bis Freitag vor 18:00 Uhr eine Montagslieferung beauftragen, wird das unter "Bestellung Freitag bis: 18:00" und "Bestellung Samstag bis: 00:00" vermerkt. Alle am Freitag nach 18:00 Uhr getätigten Bestellungen, erfolgen dann frühestens zum Liefertermin Dienstag.

Analog sind die Einstellungen für Bestellungen am Samstag z.B. bis 16:00 Uhr zu Montag vorzunehmen.

Hersteller und Profiltypen

Hersteller: Die 20 geläufigsten Reifenhersteller sind standardmäßig in RELA hinterlegt. Zusätzliche Marken können von den Dienstleistern individuell über Stammdaten -> Reifenmarken eingetragen werden. Diese werden anschließend automatisch in die Datenpflege übernommen.

Reifentyp: Die hergestellten Reifentypen ändern sich sehr sehr schnell, sodass eine Vorabpflege der möglichen Bezeichnungen nicht wirklich möglich ist. Ist ein Profiltyp mal nicht vorhanden, kann dieser händisch nachgetragen werden. Taucht diese Bezeichnung häufiger auf, wird sie automatisch in den Artikelstamm übernommen und kann in der Dropdown-Auswahl ausgewählt werden. So wird vermieden, dass einzelne Exoten die Auswahlliste unübersichtlich machen.



PDA Einstellung Sommer-/Winterradsatz



Das PDA Programm Abholen hat saisonabhängig die Kategorisierung Sommer- bzw. Winterradsatz voreingestellt. Sobald z.B. in der Frühjahrssaison die Einstellung von "Winter" auf "Sommer" geändert wird, bleibt diese für alle folgenden Abholerfassungen bestehen. Eine Rückschaltung auf die Standardeinstellung "Winter" kann nur manuell erfolgen.

Die Funktion der automatischen Rückschaltung wird von jedem Dienstleister anders gefordert. Eine schaltbare Lösung, die beide Arbeitsweisen berücksichtigt, ist auf dem MC3100 (PDA) nicht möglich. Eine entsprechende Option wird beim TC55 jedoch mit eingeplant.

Vorstellung: TC55 - der industrielle Smartphonescanner



Der TC55 verfügt über ein IP-67 zertifiziertes, wasserdichtes, stoßfestes und hitzebeständiges Gehäuse. Der 4,3 Zoll große Touchscreen lässt sich sowohl mit den Fingern als auch mit Handschuhen bedienen und ist auch unter schwierigen Lichtverhältnissen lesbar. Integriert sind eine 8 Megapixel-Kamera sowie ein 1-D-Barcode-Scanner.

Er bringt sämtliche Voraussetzungen zur Nutzung in der Reifenlagerbranche mit und ermöglicht die Erfassung aller relevanten Daten mit einem Endgerät.

Die erfassten Daten können per Mobilfunk, Wi-Fi und Bluetooth übertragen werden. Der abnehmbare Akku verfügt über die längste Akkulaufzeit in seiner Klasse.

Die Einführung des TC55 für die RELA-Reifenlagersoftware ist für die Herbstsaison 2015 geplant.

Wissenswertes: Tipps zum Waschen von Radsätzen

Die Sommerpause wird von vielen Dienstleistern zur Erbringung zusätzlicher Leistungen - wie das Waschen der Radsätze - genutzt. Wir möchten Sie dabei unterstützen.



Bald kommt der TC55! Und mit ihm wird unsere App RelaFlex-Foto nutzbar. Nach dem Waschen der Räder werden Schäden, wie Felgenkratzer, erst richtig sichtbar. Mit RelaFlex-Foto können Sie den einzelnen Rädern nach dem Waschen schnell und komplikationslos Fotos mit den Beschädigungen anhängen.

Markieren Sie alle gewaschenen Räder!
Kennzeichnen Sie das Radsatzetikett z.B. mit einem blauen Punkt. So erkennen Sie auch nach zweifacher Überlagerung, ob der Radsatz schon einmal gewaschen wurde.



... oder ...



... oder ...

Sie richten einen Lagerplatz für den Waschplatz ein. Durch das Scannen des Radsatzes mit dem Waschplatzetikett wird dieser automatisch als gewaschen gespeichert. Mit einer generierten Waschlisse lassen sich die noch ungewaschenen Radsätze problemlos bearbeiten.

Prüfen Sie die Radsatzetiketten nach dem Waschen, ob diese noch lesbar sind. Hat sich vielleicht Ihr Waschverfahren geändert? Sollten künftig andere Radsatzetiketten genutzt werden? Wir senden Ihnen gerne eine Mustermappe zu.



Waschen Sie die Räder von oben nach unten. Das heißt, Radsätze, die im Lager in der obersten Regalreihe sind, sollten vor der jeweils niedrigeren Regalreihe gewaschen werden. So werden noch nasse Radsätze die bereits sauberen nicht "volltropfen".



Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer!

Mit herzlichen Grüßen aus Rostock
Ihre Anne Köpcke

sdnord Systeme & Dienste GmbH • Neptunallee 10 • D-18057 Rostock
Tel: 49 381 4407670 • Fax: 49 381 4407671
www.sdnord.de • info@sdnord.de
[Newsletter abbestellen](#)